Freie Demokraten im Hessischen Landtag

EU-DATENSCHUTZ

13.03.2012

„Die mitgliedsstaatlichen Kompetenzen, der hohe Standard deutschen Datenschutzes und die unabhängige föderale Datenschutzstruktur in Deutschland müssen gewahrt bleiben“, erklärte der stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Obmann im Unterausschuss Datenschutz, Wolfgang GREILICH.

Weiter erklärte Greilich:
„Zwar beabsichtigt die Kommission mit ihren Rechtsakten konkret eine Harmonisierung und Verbesserung des Datenschutzes in Europa insgesamt, diese anerkannt gute Absicht allein darf aber nicht über die Gefahren hinwegtäuschen, die in einer derart weitreichenden Kompetenzübertragung auf die europäische Ebene für die deutsche Grundrechtssystematik liegen. Die Kompetenzverteilung zwischen Bund, Ländern und EU hat sich speziell im Bezug auf den Datenschutz ausgezeichnet bewährt und sollte daher erhalten bleiben.“

Weiter unterstrich Greilich auch die vom Hessischen Datenschutzbeauftragten geäußerte Kritik an den nunmehr beabsichtigten Regelungen auf Ebene der EU. „Mit dem heute, leider ohne die Opposition, gefassten Beschluss erhält die Landesregierung die Unterstützung des Parlaments, um im Sinne des Datenschutzes mit Nachdruck zu agieren und die Unabhängigkeit des Datenschutzes auch gegenüber der EU zu sichern.“

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 09.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=3511